



B90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Dortmund

Drucksache Nr.: 10663-07-E1

An den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen

06.05.2008

Gemeins. Zusatz-/Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart: öffentlich	Stellungnahme	TOP-Nr.: 11.2
Gremium: Ausschuss für Umwelt, Stadtges	taltung und Wohnen	Beratungstermin: 07.05.2008

Tagesordnungspunkt

Klimaschutz in Dortmund, CO2-Bilanz 2005

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dortmund und B90/DIE GRÜNEN bitten um Beratung und Beschlussfassung des folgenden Antrages:

Der Ausschuss hält es für realistisch, die CO2-Emissionen von 1990 bis 2020 um 40% zu senken, nachdem bereits bis 2005 das Ziel von 25% CO2-Minderung erreicht wurde.

Die Verwaltung wird gebeten unter Berücksichtigung des 21-Punkte-Programms (Kommunale Strategien für den Klimaschutz) der Fraktionen von SPD und B90/Die Grünen vom September 2007 bis zum Jahresende ein Handlungsprogramm vorzulegen. Es wird regelmäßig über die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen (einschließlich Organisation und Ressourceneinsatz) berichtet.

Der Ausschuss erwartet, dass unter Einbeziehung der Umweltberichterstattung der Beteiligungsunternehmen ein kontinuierliches Controlling des Erfolgs von C02- Minderungsmaßnahmen erfolgt, um die Zielerreichung sicherzustellen.

Der Ausschuss beschließt, den Schwerpunkt "Altbausanierung" mit den zur Verfügung stehenden kommunalen Möglichkeiten intensiv zu verfolgen. Anzustreben ist die Sanierung von mindestens 6000 Wohnungen pro Jahr.

Darüber hinaus erwartet der Ausschuss, dass die ständige Beratung der Einwohnerinnen und Einwohner in den Bereichen "Energiesparen", "Nutzung regenerativer Energien" sowie "Erreichung der Energieeffizienzstandards im Neubau" fortgesetzt wird. Die bisherigen Maßnahmen der ver-

schiedenen Akteure (Stadt, DEW 21, Verbraucherzentrale etc.) sind effektiv zu bündeln. Dabei sind die Ergebnisse des Pilotprojektes Rheinische Straße einzubeziehen.

DEW21 wird gebeten darzulegen, welche Beiträge das Unternehmen als kommunaler Energieversorger bis 2020 plant bzw. schon leistet, um die Dortmunder Klimaschutzziele zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Helmut Harnisch

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Dortmund B90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Dortmund gez. Ingrid Reuter

F.d.R. Dr. Andreas Paust

F.d.R. Petra Kesper